Plenarprotokoll 11/2

Deutscher Bundestag

Stenographischer Bericht

2. Sitzung

Bonn, Mittwoch, den 11. März 1987

Inhalt:

Gedenkworte für die Opfer des Unglücks der britischen Kanalfähre „Herald of Free Enterprise" vor Zeebrugge und für die Opfer des Erdbebens in Ecuador . . . . 27 A

Wahl des Bundeskanzlers

Präsident Dr. Jenninger . . . . 27 A

Ergebnis . . . . 28 A

Dr. Kohl CDU/CSU . . . . 28 B

Eidesleistung des Bundeskanzlers

Präsident Dr. Jenninger . . . . 28 D

Dr. Kohl, Bundeskanzler . . . . 28 D

Nächste Sitzung . . . . 28 D

Anlage 1

Liste der entschuldigten Abgeordneten . 29* A

Anlage 2

Alphabetisches Namensverzeichnis der Mitglieder des Deutschen Bundestages, die an der Wahl des Bundeskanzlers teilgenommen haben . . . . 29* A

(A) (C)

2. Sitzung

Bonn, den 11. März 1987

Beginn: 11.00 Uhr

Präsident Dr. Jenninger: Meine Damen und Herren, ich eröffne die 2. Sitzung der 11. Wahlperiode des Deutschen Bundestages.

(Die Abgeordneten erheben sich)

Ich darf Sie bitten, sich von den Plätzen zu erheben.

Am Abend des 6. März ist die britische **Kanalfähre „Herald of Free Enterprise"** auf der Heimfahrt nahe dem belgischen Hafen Zeebrugge gekentert und in weniger als einer Minute gesunken. Von den mehr als 500 Passagieren, meist britischen Staatsangehörigen, darunter auch Soldaten der Rheinarmee auf Heimaturlaub, kamen über 100 ums Leben; viele wurden
(B) schwer verletzt.

Wir haben diese Nachricht mit tiefer Bestürzung aufgenommen. Eine solche Katastrophe auf dieser belebten Wasserstraße mit ihren modernen Schiffen schien bisher undenkbar zu sein. Wir trauern um die Toten, und unser Mitgefühl gilt den betroffenen Familien. Dem britischen Volk, seinem Parlament und seiner Regierung, aber auch den anderen betroffenen Nationen, spreche ich die tiefempfundene Anteilnahme des Deutschen Bundestages aus.

Meine Damen und Herren, es erreichte uns außerdem die Meldung, daß am 5. und 6. März ein **Erdbeben** den Südosten **Ecuadors** heimsuchte. Es verursachte schwere Verwüstungen, forderte Hunderte von Toten und machte Tausende von Menschen obdachlos. Das genaue Ausmaß der Schäden ist immer noch nicht zu übersehen.

Erschüttert gedenken wir der Toten und fühlen mit allen Mitbetroffenen. Der Deutsche Bundestag übermittelt der Bevölkerung, dem Parlament und der Regierung Ecuadors seine aufrichtige Teilnahme.

Sie haben sich von Ihren Plätzen erhoben. Ich danke Ihnen.

Meine Damen und Herren, ich rufe Punkt 1 der Tagesordnung auf:

Wahl des Bundeskanzlers

Der Herr Bundespräsident hat mir hierzu mit Schreiben vom 10. März 1987 mitgeteilt:

> Gemäß Artikel 63 Absatz 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland schlage ich dem Deutschen Bundestag vor, Herrn Dr. Helmut Kohl zum Bundeskanzler zu wählen.

Wir kommen nunmehr zur Wahl des Bundeskanzlers. Nach unserer Geschäftsordnung wird der Bundeskanzler mit verdeckten Stimmkarten gewählt. Das Verfahren ist Ihnen bekannt.

Ich bitte die Schriftführer, die vorgesehenen Plätze einzunehmen. Die beiden Schriftführer neben mir werden jetzt die Namen in alphabetischer Reihenfolge aufrufen. Nach Aufruf Ihres Namens erhalten Sie hier vorne die allein gültige weiße Stimmkarte. Diese Stimmkarte darf nur in der Wahlkabine angekreuzt und in den Umschlag gelegt werden.

Für die Stimmkarten der voll stimmberechtigten (D)
497 Abgeordneten ist die gläserne Urne vorgesehen. Die 22 Berliner Abgeordneten bitte ich, ihre Stimmkarten in die besonders gekennzeichnete Wahlurne zu geben. Ich bitte Sie, dem Schriftführer Ihren Namen zu nennen, bevor Sie die Stimmkarte in die Wahlurne geben.

Haben die Schriftführer ihre Plätze eingenommen? — Das ist der Fall.

Dann eröffne ich die Wahl und bitte, mit dem Aufruf der Namen zu beginnen.

(Namensaufruf und Wahl)

Meine Damen und Herren, der Namensaufruf ist beendet. Ich darf trotzdem die Frage an das Haus richten: Haben alle Mitglieder des Hauses, auch die Schriftführer, ihre Stimme abgegeben? —

Meine Damen und Herren, ich höre soeben, daß einige Abgeordnete im Saal sind, die ihre Stimme noch nicht abgegeben haben. Ich darf die Kollegen bitten, dies zu tun.

Meine Damen und Herren, ich darf noch einmal die Frage an Sie richten: Haben alle Mitglieder des Hauses, auch die Schriftführer, ihre Stimme abgegeben? — Das ist offensichtlich der Fall.

Ich schließe die Wahl und bitte alle Schriftführer, mit der Auszählung zu beginnen.

Zur Auszählung unterbreche ich die Sitzung für 30 Minuten.

(Unterbrechung von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr)

(A) **Präsident Dr. Jenninger:** Meine Damen und Herren, die Sitzung ist wieder eröffnet.

Ich gebe das Ergebnis der Wahl bekannt. Von den stimmberechtigten Abgeordneten wurden insgesamt 487 Stimmen abgegeben. Von diesen abgegebenen Stimmen waren 484 gültig. Mit Ja haben 253 Abgeordnete gestimmt.

(Roth [SPD]: Das ist ja wenig!)

225 Abgeordnete stimmten mit Nein. 6 Abgeordnete haben sich der Stimme enthalten. 3 Stimmen waren ungültig.

Die Berliner Abgeordneten haben wie folgt gestimmt: Abgegebene Stimmen: 21. Mit Ja haben 13 Abgeordnete gestimmt, mit Nein 8 Abgeordnete. Enthaltungen: keine. Ungültige Stimmen: keine.

Gemäß Art. 63 Abs. 2 des Grundgesetzes ist zum Bundeskanzler gewählt, wer die Stimmen der Mehrheit der Mitglieder des Bundestages — das sind 249 Stimmen — auf sich vereinigt.

Ich stelle fest, meine Damen und Herren, daß der Abgeordnete Dr. Helmut Kohl mit den erforderlichen Stimmen der Mehrheit der Mitglieder des Bundestages zum Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland gewählt worden ist.

(Anhaltender Beifall bei der CDU/CSU und der FDP)

Ich frage Sie, Herr Abgeordneter Dr. Kohl: Nehmen Sie die Wahl an?

(B) **Dr. Kohl** (CDU/CSU): Herr Präsident, ich nehme die Wahl an.

(Beifall bei der CDU/CSU und der FDP — Abg. Dr. Vogel [SPD], Abg. Dr. Bangemann [FDP], Abg. Strauß [CDU/CSU], Abg. Mischnick [FDP], Abg. Genscher [FDP], Abg. Brandt [SPD] sowie weitere Abgeordnete beglückwünschen Bundeskanzler Dr. Kohl)

Präsident Dr. Jenninger: Herr Bundeskanzler, ich gratuliere Ihnen persönlich und im Namen des Hauses und wünsche Ihnen Glück und Gottes Segen für Ihr hohes Amt.

Das Ergebnis der Wahl werde ich unverzüglich dem Herrn Bundespräsidenten mitteilen.

Meine Damen und Herren, ich unterbreche nunmehr die Sitzung bis 14.30 Uhr. Als nächster Punkt der Tagesordnung wird dann die Eidesleistung des Bundeskanzlers aufgerufen.

(Unterbrechung von 12.33 bis 14.31 Uhr)

(C) **Präsident Dr. Jenninger:** Meine Damen und Herren! Die unterbrochene Sitzung ist wieder eröffnet.

Ich rufe Punkt 2 der Tagesordnung auf:

Eidesleistung des Bundeskanzlers

Der Herr Bundespräsident hat mir mit Schreiben vom heutigen Tage mitgeteilt:

> Gemäß Artikel 63 Absatz 2 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland habe ich heute Herrn Dr. Helmut Kohl zum Bundeskanzler ernannt.

Nach Art. 64 Abs. 2 des Grundgesetzes leistet der Bundeskanzler bei der Amtsübernahme vor dem Bundestag den in Art. 56 des Grundgesetzes vorgesehenen Eid.

Herr Bundeskanzler, ich bitte Sie zur Eidesleistung.

(Die Abgeordneten erheben sich)

Herr Bundeskanzler, ich übergebe Ihnen das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und bitte Sie, den Eid zu leisten.

Dr. Kohl, Bundeskanzler: Ich schwöre, daß ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe. (D)

Präsident Dr. Jenninger: Ich stelle fest, daß der Herr Bundeskanzler den vorgeschriebenen Amtseid geleistet hat. Ich darf Ihnen, Herr Bundeskanzler, noch einmal im Namen des Hauses meine besten Wünsche für Glück und Erfolg in Ihrer Arbeit übermitteln.

Dr. Kohl, Bundeskanzler: Vielen Dank, Herr Präsident.

(Beifall bei der CDU/CSU und der FDP)

Präsident Dr. Jenninger: Meine Damen und Herren, wir sind damit am Schluß unserer heutigen Tagesordnung. Ich berufe die nächste Sitzung des Deutschen Bundestages auf morgen, Donnerstag, den 12. März 1987, 11 Uhr ein.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung: 14.33 Uhr)

(A)

Anlagen zum Stenographischen Bericht

(C)

Anlage 1

Liste der entschuldigten Abgeordneten

Abgeordnete(r)	entschuldigt bis einschließlich
Frau Eid	12. 3.
Dr. Glotz	12. 3.
Grünbeck	12. 3.
Grunenberg	12. 3.
Haar	11. 3.
Frau Dr. Martiny-Glotz	12. 3.
Dr. Mertens (Bottrop)	12. 3.
Frau Zutt	12. 3.

Anlage 2

Alphabetisches Namensverzeichnis der Mitglieder des Deutschen Bundestages, die an der Wahl des Bundeskanzlers teilgenommen haben

Dr. Abelein
Frau Dr. Adam-Schwaetzer
Frau Adler
Dr. Ahrens
Amling
Andres
Antretter
Dr. Apel
Austermann
Bachmaier
Bahr
(B) Bamberg
Dr. Bangemann
Bauer
Baum
Bayha
Frau Beck-Oberdorf
Dr. Becker (Frankfurt)
Becker (Nienberge)
Frau Becker-Inglau
Beckmann
Frau Beer
Frau Berger (Berlin)
Bernrath
Dr. Biedenkopf
Biehle
Bindig
Dr. Blank
Dr. Blens
Dr. Blüm
Frau Blunck
Böhm (Melsungen)
Dr. Böhme
Börnsen (Bönstrup)
Börnsen (Ritterhude)
Dr. Bötsch
Bohl
Bohlsen
Borchert
Frau Brahmst-Rock
Brandt
Brauer
Bredehorn
Breuer
Dr. Briefs
Brück
Büchler (Hof)
Büchner (Speyer)
Bühler (Bruchsal)
Dr. von Bülow
Frau Bulmahn
Buschbom
Buschfort
Carstens (Emstek)
Carstensen (Nordstrand)
Catenhusen
Clemens
Frau Conrad
Conradi
Cronenberg (Arnsberg)
Dr. Czaja
Frau Dr. Däubler-Gmelin
Dr. Daniels (Bonn)
Dr. Daniels (Regensburg)
Daubertshäuser
Daweke
Frau Dempwolf
Deres
Diller
Dörflinger
Dr. Dollinger
Doss
Dr. Dregger
Dreßler
Duve
Ebermann
Echternach
Egert
Dr. Ehmke (Bonn)
Ehrbar
Dr. Ehrenberg
Eigen
Eimer (Fürth)
Dr. Emmerlich
Engelhard
Engelsberger
Erler
Esters
Ewen
Eylmann
Dr. Faltlhauser
Frau Faße
Feilcke
Dr. Feldmann
Dr. Fell
Fellner
Frau Fischer
Fischer (Hamburg)
Fischer (Homburg)
Frau Flinner
Frau Folz-Steinacker
Francke (Hamburg)
Dr. Friedmann
Dr. Friedrich
Frau Fuchs (Köln)
Frau Fuchs (Verl)
Fuchtel
Funke
Gallus
Frau Ganseforth
Gansel
Ganz (St. Wendel)
Frau Garbe
Gattermann
Dr. Gautier
Frau Geiger
Geis
Dr. Geißler
Dr. von Geldern
Genscher
Gerstein
Gerster (Mainz)
Gerster (Worms)
Gilges
Glos
Dr. Göhner
Frau Dr. Götte
Dr. Götz
Graf
Gries
Gröbl
Großmann
Grüner
Dr. Grünewald
Günther
Dr. Haack
Haack (Extertal)
Dr. Häfele
Häfner
Frau Hämmerle
Frau Dr. Hamm-Brücher
Harries
Frau Dr. Hartenstein
Hasenfratz
Dr. Hauchler
Dr. Hauff
Haungs
Hauser (Esslingen)
Hauser (Krefeld)
Dr. Haussmann
Hedrich
Freiherr Heereman von Zuydtwyck
Heimann
Heinrich
Heistermann
Frau Dr. Hellwig
Helmrich
Dr. Hennig
Frau Hensel
Herkenrath
Heyenn
Hiller (Lübeck)
Frau Hillerich
Hinrichs
Hinsken
Dr. Hirsch
Höffkes
Höpfinger
Hörster
Dr. Hoffacker
Frau Hoffmann (Soltau)
Dr. Holtz
Hoppe
Horn
Dr. Hornhues
Hoss
Dr. Hoyer
Frau Hürland-Büning
Dr. Hüsch
Hüser
Huonker
Ibrügger
Irmer
Jahn (Marburg)
Dr. Jahn (Münster)
Jansen
Jaunich
Dr. Jenninger
Dr. Jens
Dr. Jobst
Jung (Düsseldorf)
Jung (Limburg)
Jung (Lörrach)
Jungmann
Kalb
Kalisch
Dr.-Ing. Kansy
Dr. Kappes
Frau Karwatzki
Kastning
Frau Kelly
Kiechle
Kiehm
Kirschner
Kittelmann
Klein (Dieburg)
Klein (München)
Kleinert (Hannover)
Kleinert (Marburg)
Dr. Klejdzinski
Klose
Dr. Knabe
Dr. Köhler (Wolfsburg)
Dr. Kohl
Kohn
Kolb
Kolbow
Koltzsch
Koschnick
Kossendey
Kraus
Kretkowski
Kreuzeder
Krey (D)
Frau Krieger
Kroll-Schlüter
Dr. Kronenberg
Kühbacher
Kuhlwein
Dr. Kunz (Weiden)
Dr.-Ing. Laermann
Lambinus
Dr. Graf Lambsdorff
Lamers
Dr. Lammert
Dr. Langner
Lattmann
Dr. Laufs
Leidinger
Lemmrich
Lennartz
Lenzer
Leonhart
Frau Limbach
Link (Diepholz)
Link (Frankfurt)
Linsmeier
Lintner
Dr. Lippelt (Hannover)
Dr. Lippold (Offenbach)
Lohmann (Witten)
Dr. h. c. Lorenz
Louven
Lowack
Lüder
Lummer
Lutz
Frau Luuk
Maaß
Frau Männle
Magin
Marschewski
Frau Matthäus-Maier
Dr. Mechtersheimer
Menzel

(A)

Meyer
Dr. Meyer zu Bentrup
Michels
Dr. Miltner
Mischnick
Dr. Mitzscherling
Möllemann
Dr. Möller
Dr. Müller
Müller (Düsseldorf)
Müller (Pleisweiler)
Müller (Schweinfurt)
Müller (Wadern)
Müller (Wesseling)
Müntefering
Nehm
Nelle
Neuhausen
Dr. Neuling
Neumann (Bremen)
Frau Nickels
Niegel
Frau Dr. Niehuis
Dr. Niese
Niggemeier
Dr. Nöbel
Nolting
Frau Odendahl
Oesinghaus
Frau Oesterle-Schwerin
Dr. Olderog
Frau Olms
Oostergetelo
Oswald
Frau Pack
Paintner
Paterna
Pauli
Dr. Penner
Pesch
Peter (Kassel)
(B) Petersen
Pfeffermann
Pfeifer
Dr. Pfennig
Pfuhl
Dr. Pick
Dr. Pinger
Dr. Pohlmeier
Porzner
Poß
Dr. Probst
Purps
Rappe (Hildesheim)
Rauen
Rawe
Reddemann
Regenspurger
Reimann
Frau Renger
Repnik

Reschke
Reuschenbach
Reuter
Richter
Dr. Riedl (München)
Dr. Riesenhuber
Rind
Rixe
Frau Rönsch (Wiesbaden)
Frau Roitzsch (Quickborn)
Ronneburger
Dr. Rose
Rossmanith
Roth
Roth (Gießen)
Rühe
Dr. Rüttgers
Ruf
Dr. Rumpf
Frau Rust
Frau Saibold
Sauer (Salzgitter)
Sauer (Stuttgart)
Sauter (Epfendorf)
Sauter (Ichenhausen)
Schäfer (Mainz)
Schäfer (Offenburg)
Dr. Schäuble
Schanz
Scharrenbroich
Schartz (Trier)
Dr. Scheer
Schemken
Scherrer
Scheu
Frau Schilling
Schily
Schluckebier
Schmidbauer
Schmidt (München)
Frau Schmidt (Nürnberg)
Schmidt (Salzgitter)
Frau Schmidt-Bott
Schmitz (Baesweiler)
Dr. Schmude
von Schmude
Dr. Schneider (Nürnberg)
Dr. Schöfberger
Frau Schoppe
Freiherr von Schorlemer
Schreiber
Schreiner
Dr. Schroeder (Freiburg)
Schröer (Mülheim)
Schütz
Schulhoff
Dr. Schulte (Schwäbisch Gmünd)
Schulze (Berlin)
Schwarz
Dr. Schwarz-Schilling

Dr. Schwörer
Seehofer
Seesing
Frau Dr. Segall
Seidenthal
Frau Seiler-Albring
Seiters
Sellin
Frau Seuster
Sielaff
Sieler (Amberg)
Frau Simonis
Singer
Frau Dr. Skarpelis-Sperk
Dr. Soell
Dr. Solms
Dr. Sperling
Spilker
Dr. Spöri
Spranger
Dr. Sprung
Stahl (Kempen)
Dr. Stark (Nürtingen)
Dr. Stavenhagen
Steiner
Frau Steinhauer
Dr. Stercken
Stiegler
Stobbe
Dr. Stoltenberg
Straßmeir
Stratmann
Strauß
Strube
Dr. Struck
Stücklen
Frau Dr. Süssmuth
Susset
Frau Terborg
Frau Teubner
Dr. Thomae
Tietjen
Tillmann
Frau Dr. Timm
Timm
Dr. Todenhöfer
Toetemeyer
Frau Traupe
Frau Trenz
Dr. Uelhoff
Uldall
Dr. Unland
Frau Unruh
Urbaniak
Vahlberg
Frau Vennegerts
Verheugen
Frau Verhülsdonk
Dr. Vogel
Vogel (Ennepetal)
Vogt (Düren)

Voigt (Frankfurt) (C)
Dr. Voigt (Northeim)
Frau Dr. Vollmer
Volmer
Dr. Vondran
Vosen
Dr. Voss
Dr. Waffenschmidt
Dr. Waigel
Graf von Waldburg-Zeil
Dr. Wallmann
Waltemathe
Walther
Dr. Warnke
Dr. Warrikoff
Dr. von Wartenberg
Wartenberg (Berlin)
Weiermann
Frau Weiler
Weiß (Kaiserslautern)
Weiss (München)
Weisskirchen (Wiesloch)
Dr. Weng (Gerlingen)
Werner (Ulm)
Dr. Wernitz
Westphal
Wetzel
Frau Weyel
Dr. Wieczorek
Frau Wieczorek-Zeul
Wiefelspütz
von der Wiesche
Frau Will-Feld
Frau Dr. Wilms
Frau Wilms-Kegel
Wilz
Wimmer (Neuötting)
Wimmer (Neuss)
Windelen
Wischnewski
Frau Dr. Wisniewski
Wissmann (D)
Dr. de With
Wittich
Dr. Wittmann
Dr. Wörner
Wolfgramm (Göttingen)
Frau Wollny
Wüppesahl
Frau Würfel
Würtz
Würzbach
Dr. Wulff
Zander
Zeitler
Zeitlmann
Zierer
Dr. Zimmermann
Zink
Zumkley
Zywietz

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0720-7980